

Audi schafft 500 neue Arbeitsplätze für die Elektromobilität am Standort Ingolstadt

- **Zum Produktionsstart der vollelektrischen Baureihe Q6 e-tron schreibt Audi in Ingolstadt neue Stellen in der Fertigung aus**
- **Xavier Ros: „Der Weg in die E-Mobilität sorgt für ein hohes Beschäftigungsvolumen und neue Arbeitsplätze“**
- **Neben zielgerichtetem Stellenaufbau treibt Audi die Qualifizierung der Mitarbeitenden in Zukunftsfeldern weiter voran**

Ingolstadt, 6. Juli 2023 – Mit der Produktion der neuen Audi Q6 e-tron Baureihe auf Basis der Premium Platform Electric (PPE) startet Audi die größte Modelloffensive seiner Geschichte. Die erste vollelektrische Baureihe aus Ingolstadt zeigt, wie Audi seine Mitarbeitenden für die neue Ära der Elektromobilität vorbereitet und weiterqualifiziert.

„Mit 500 zusätzlichen Stellen für die Fertigung unseres neuen vollelektrischen Q6 e-tron zeigen wir, dass unser Weg in die Elektromobilität ein Jobmotor ist. Die Elektrifizierung sorgt für hohes Beschäftigungsvolumen, neue Arbeitsplätze und damit mehr Sicherheit an den deutschen Standorten“, sagt Xavier Ros, Personalvorstand der AUDI AG. Im Bewerbungsprozess berücksichtigt Audi deshalb auch die in Ingolstadt bereits tätigen Zeitarbeitnehmer_innen.

Neben dem zielgerichteten Stellenaufbau ist die Transformation der Mitarbeitenden essenzieller Bestandteil des Wandels. „Der Weg in die Elektromobilität ist dank derjenigen Audianer_innen möglich, die sich weiterqualifizieren und beruflich neu erfinden“, ergänzt Ros. Um dies zu erreichen, stellt Audi zahlreiche Aus- und Weiterbildungsprogramme bereit. Der Fokus liegt dabei auf interner Weiterentwicklung und Qualifizierung der Mitarbeitenden für neue Aufgaben. Für den Anlauf der Q6 e-tron Baureihe hat Audi in den vergangenen 18 Monaten rund 8.300 Mitarbeitende aus der Produktion, der Technischen Entwicklung und dem Vertrieb in Ingolstadt qualifiziert. Allein im Jahr 2022 hat die AUDI AG rund 150 Millionen Euro in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden investiert. Auch bei Audi Hungaria in Győr, wo der Elektroantrieb des Q6 e-tron gefertigt wird, wurden seit 2022 rund 2.000 Mitarbeitende für die Elektrifizierung fortgebildet.

Mit der Audi Q6 e-tron Baureihe wird der Stammsitz in Ingolstadt zum ersten deutschen Audi-Standort mit einer eigenen Batteriemontage.

„Wir gestalten aktiv den Strukturwandel in Richtung E-Mobilität. Mit der Batteriemontage haben wir bereits rund 300 attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze am Standort Ingolstadt geschaffen. Gleichzeitig entsteht wichtiges Know-how, das künftig bei der Produktion von vollelektrischen Modellen in allen Werken eingesetzt wird. Wir nutzen die Elektrifizierung für eine umfangreiche Neuausrichtung unseres weltweiten Produktionsnetzwerks, die Batteriemontage in Ingolstadt ist ein Teil davon“, sagt Audi-Produktionsvorstand Gerd Walker.

360factory: Die Audi Produktion der Zukunft

Mit der Unternehmensstrategie „Vorsprung 2030“ hat Audi früh die Entscheidung für einen Verbrenner-Ausstieg getroffen. Auf Basis dieser Entscheidung bereitet Audi nun alle Standorte Schritt für Schritt auf die Produktion von Elektroautos vor. Bis Ende des Jahrzehnts wird jeder Audi Standort weltweit mindestens ein vollelektrisches Modell fertigen. Die Umrüstung der Werke nutzt Audi für eine umfangreiche Neugestaltung seiner Werke und Produktionsprozesse.

Die Audi Produktion hat sich für die Transformation der Werke im Rahmen seiner [Strategie 360factory](#) ambitionierte Ziele gesetzt und verfolgt bei der Umsetzung einen holistischen Ansatz. Optimale Produktionsprozesse, Digitalisierung als Grundlage für Effizienzsprünge, nachhaltige und resiliente Lieferketten, ein hochflexibles Produktionsnetzwerk sowie klare Nachhaltigkeitsziele sind einige der Strategiefelder, an denen die Audi Produktion arbeitet. „Zugleich schaffen wir neue Jobchancen an den Standorten, da wir die Transformation gemeinsam mit den Mitarbeitenden innerhalb unseres bestehenden Produktionsnetzwerks angehen“, erklärt Personalvorstand Ros. In einem nächsten Schritt baut das Unternehmen in Ingolstadt eine eigene Modulfertigung für die künftigen vollelektrischen Baureihen auf.

Zielgerichteter Stellenaufbau

Im Rahmen des Stellenaufbaus in der Fertigung sucht Audi neue Mitarbeiter_innen mit einer Metall- beziehungsweise Elektroausbildung und einer entsprechenden Berufserfahrung. Bewerbungen werden ab sofort über die [Website](#) entgegengenommen. Die ersten Auswahlgespräche finden am 21. Juli 2023 bei Audi in Ingolstadt statt. Weitere Termine folgen und werden ebenfalls über diese Website bekannt gegeben. Zu den Auswahlgesprächen werden Kandidat_innen nach eingegangener Bewerbung und Vorauswahl persönlich eingeladen.

Für die Digitalisierung seiner Modelle baut das Unternehmen zudem seine Software-Kompetenzen kontinuierlich auf. Die [Suche nach Software-Expert_innen für die Technische Entwicklung](#) läuft weiterhin auf Hochtouren. Bewerber_innen können sich ebenfalls über das [Audi Stellenportal](#) auf die offenen Stellen bewerben.

Kommunikation Unternehmen

Sarah Braun

Pressesprecherin Personal

Telefon: +49 151 43861668

E-Mail: sarah.braun@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Unternehmen

Sebastian Schalk

Pressesprecher Produktion, Logistik und
Standorte China

Telefon: +49 152 32748249

E-Mail: sebastian.schalk@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
